

Press Release

Für hohe Energiedichten in der Laserkavität

Laseroptiken für IR Wellenlängen

Nierensteine zertrümmert man effektiv mit Schockwellen. Immer häufiger werden die Schockwellen mit Lasersystemen ausgelöst; mit Lasern, die im mittleren IR um die 2 µm und 3 µm emittieren, den Absorptionswellenlängen von Wasser.

In der Kavität medizinischer Lasersysteme werden beschichtete Laseroptiken eingesetzt, die Folgendes erfüllen müssen: hohe Zerstörschwelle, wasserarme Schichtsysteme, ausgewählte Substrat-Materialien.

LASER COMPONENTS bietet für die medizinischen Laser streuarmer und stabiler Schichten an, die mit der IBS-Technologie, Ion Beam Sputtering, in Olching gefertigt werden. Um Beschichtungen zu einem späteren Zeitpunkt reproduzieren zu können, erfasst ein computergesteuertes System das Schichtwachstum und steuert die Anlage vollautomatisch. Die so produzierten Laseroptiken haben eine hohe Dichte und eine geringe Mikrorauigkeit; ihre Absorption ist fast nicht messbar. Da in die Beschichtung kaum Feuchtigkeit eindringen kann, sind diese Laseroptiken auch stabil gegenüber Chemikalien. Verglichen mit bisherigen E-Beam Beschichtungen sind die Zerstörschwellen um das 10-fache verbessert worden.

Weitere Informationen

<http://www.lasercomponents.com/de/unternehmen/eigenproduktion/dielektrische-beschichtung/>

Messen

BiOS 2013, 02.-03.02.2013, Moscone Center, San Francisco, USA, **Stand 8517**
Photonics West 2013, 05.-07.02.2013, Moscone Center, San Francisco, USA, **Stand 517**
LASER. World of Photonics, 13.-16.02.2013, Neue Messe München

Das Unternehmen

LASER COMPONENTS hat sich auf die Entwicklung, Herstellung sowie den Vertrieb von Komponenten und Dienstleistungen für die Lasertechnik und Optoelektronik spezialisiert. Seit 1982 steht das Unternehmen seinen Kunden mit Verkaufsniederlassungen in vier Ländern zur Verfügung. Die Eigenproduktion an drei Standorten in Deutschland, Kanada und den USA wird seit 1986 verfolgt und macht etwa die Hälfte des Umsatzes aus. Derzeit beschäftigt das Familienunternehmen weltweit über 140 Mitarbeiter.